

Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Baumpflanzung des Jahres
Apfelbaum „Alkmene“
am Donnerstag. 10.11.2016, 13.30 Uhr
auf der Streuobstwiese des Gartenbauvereins Pocking



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Es hat Tradition im Landkreis Passau, dass wir einen Baum des Jahres pflanzen.

Dies hat ganz bewusst nichts zu tun mit Stiftung „Baum des Jahres“ zu tun, die ja jedes Jahr bundesweit eine Baumart für diesen Titel auswählt.

Wir wollen hier unter maßgeblicher Mitwirkung des Kreisverbandes für Gartenkultur und Landschaftspflege mit dem Vorsitzenden Josef Hirschenauer eigene Zeichen setzen und damit dokumentieren:

Unser Landkreis blüht, er ist sich seiner Naturschätze bewusst und er belässt es dabei nicht nur bei Worten, sondern handelt.

Unsere Aktion „Blühendes Passauer Land“ ist so ein Beispiel, der Umweltpreis des Landkreises und eben auch wie heute die Pflanzung des Baum des Jahres.

Warum die Wahl heuer auf einen Apfelbaum gefallen ist, erscheint auf den ersten Blick erstaunlich. In der Vergangenheit haben wir ja meist seltene Gehölze ausgewählt.

Aber gerade der Apfelbaum steht für eine außerordentliche Artenvielfalt, die unsere Heimat kennzeichnet – bzw. kennzeichnen sollte.

Denn auch der Arten-Reichtum, der uns noch so selbstverständlich erscheint, schwindet allmählich. Alte Obstsorten verschwinden und in den Supermärkten regiert der „Einheitsapfel“.

Warum nun die Wahl auf die Sorte „Alkmene“ gefallen ist, wird uns dann unsere neue Gartenfachberaterin Gundula Hammerl erklären, die diese Aktion als „Premiere“ heute organisiert hat. Vielen Dank dafür!

Ein Dank geht auch den Gartenbauverein Pocking, der die Streuobstwiese für die Pflanzung zur Verfügung gestellt hat.

Und an alle, die diese Initiative unterstützen, an unsere Gartenbauvereine und an die vielen Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises, die durch ihre Liebe zum Garten und zur Natur unsere Heimat jeden Tag noch ein wenig schöner machen!